

Aus Schilthorn wird Piz Gloria

Ausstellung

in sieben Schaufenstern

16. April 2017 bis

30. November 2017

# «Hier ist der Praliniemann, verbinden Sie mich mit London.»\*

Bond-Produktionsleiter Hubert Fröhlich (1928–2005) war einer der erfolgreichsten Produktionsleiter. Anfang Februar 1968 erhielt Hubert Fröhlich den Auftrag, einen Berg für die Verfilmung des Romans von Ian Fleming zu suchen.

Am 22. Mai 1968 schloss die Schilthornbahn mit Eon den Vertrag ab: Die Engländer verpflichteten sich, den Innenausbau der Gipfelstation zu bezahlen und nach den Dreharbeiten alle Installationen, also ein neues Drehrestaurant mit Platz für 120 Gäste und den Helikopterlandeplatz der Bahn zu überlassen. Im Gegenzug wurde das Schilthorn für die Öffentlichkeit gesperrt. Die Baubewilligung für Restaurant und Heliport wurde nachträglich erteilt.

Zur Logistik von Hubert Fröhlich gehörten u. a. auch kleine Aufmerksamkeiten an die Mitarbeiterinnen der PTT für eine Vorzugsbehandlung der internationalen Gespräche von Eon-Leuten.



Hubert Fröhlich, Aus: James Bond und die Schweiz, im Besitz von Rolf Heimlinger

## «... für den Ausbau der Infrastruktur der damals gerade mittellosen Bahn und in das heimische Gewerbe wurden vom Film Millionenbeträge investiert ...»

## «... In den letzten Jahren lebte Hubert Fröhlich in Mürren in einem einfachen Einzimmerstudio ...»

Aus: «Berner Oberländer», 06.08.2005, Rolf Heimlinger, Arzt von Mürren und Arzt für die Bond-Filmcrew

## «Eon investierte 600 000 Schweizer Franken pro Woche»

Aus: «James Bond und Schweiz», Seite 162, Jost Brunner in der Rundschau



Helikopter-Plattform für Bondfilm gebaut, Archiv Schilthornbahn



Schilthorn – Bar für Bondfilm, Aus: James Bond und die Schweiz, im Besitz von Rolf Heimlinger



Schilthorn mit Bondstatisten, Aus: James Bond und die Schweiz, im Besitz von Rolf Heimlinger

\* Aus: James Bond und die Schweiz von Michael Marti und Peter Wälty, Echtzeit Verlag, 2008

Aus Schilthorn wird Piz Gloria

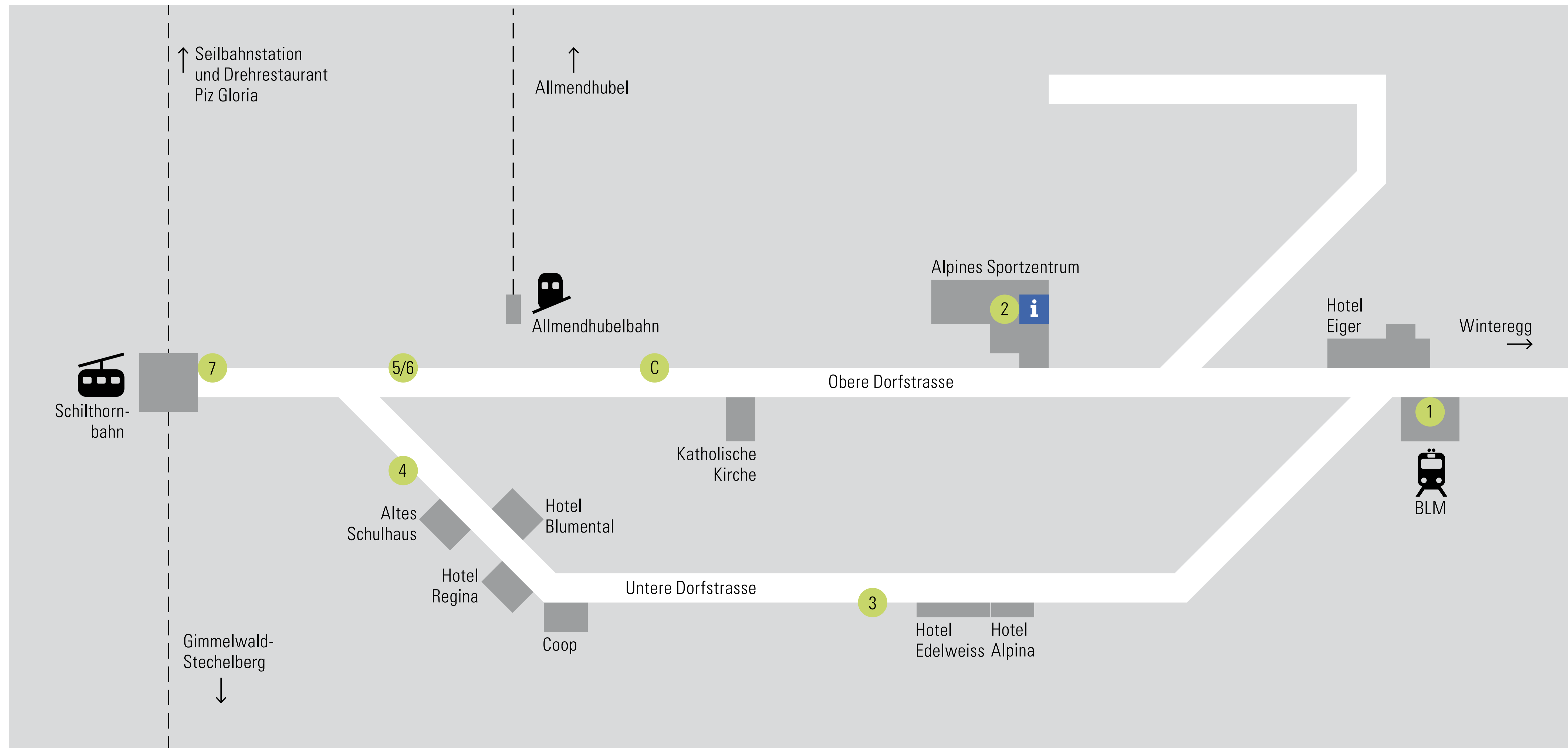
Ausstellung

in sieben Schaufenstern

16. April 2017 bis

30. November 2017

# Ausstellung in 7 Schaufenstern



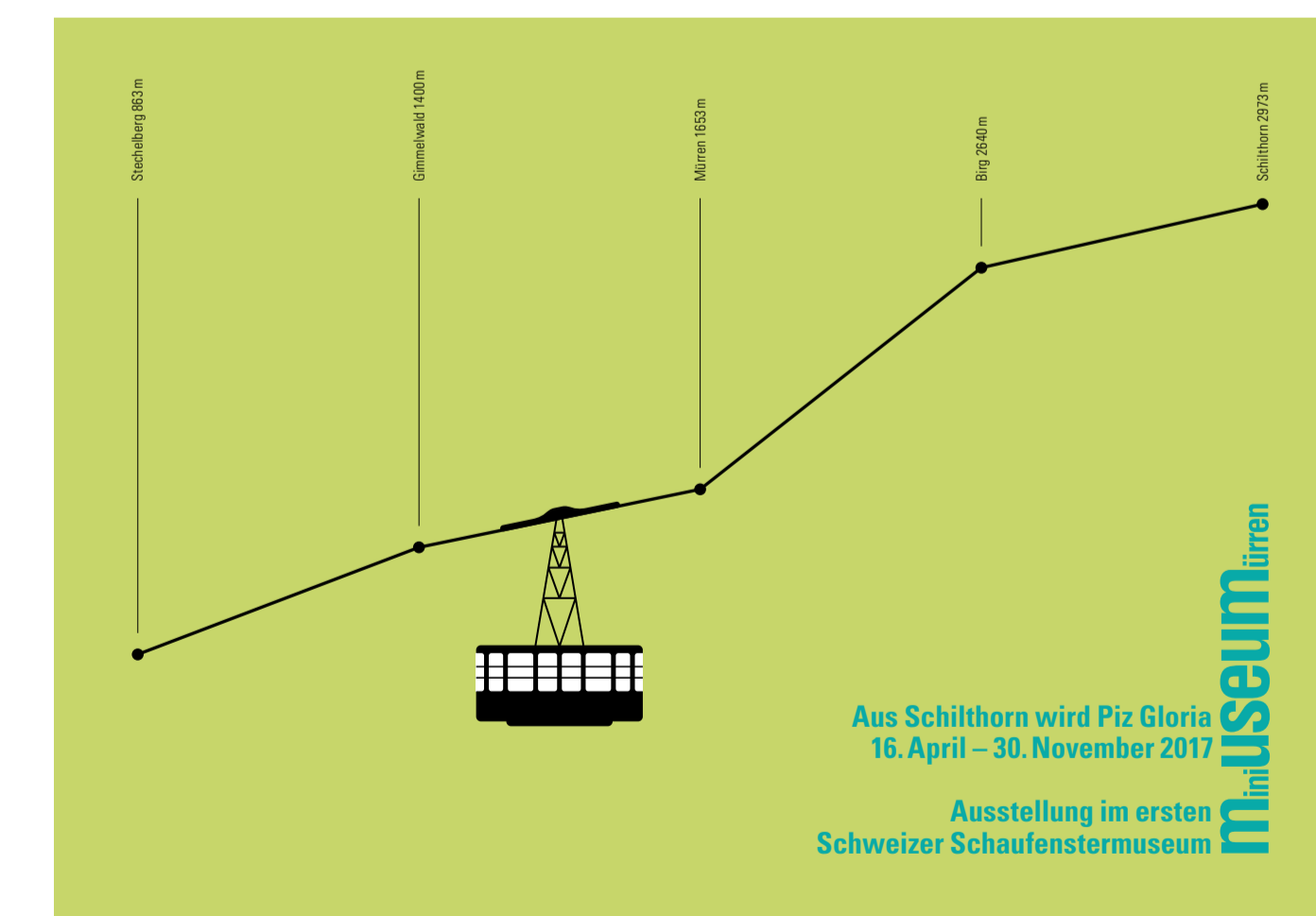
## Schaufenster

- 1 Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren
- 2 Alpines Sportzentrum
- 3 Haus Montana
- 4 Schnitzerhiisi
- 5/6 Alte Schreinerei
- 7 Station Schilthornbahn

## Zusätzliches Schaufenster

- C Chalet Louise

**i** Touristeninformation



Kartensujet zur diesjährigen Ausstellung